

# Informationsblatt der Gemeinde Erlau

Ausgabe 5

10. Mai 2023

[www.gemeindeerlau.de](http://www.gemeindeerlau.de)

Amtsblatt der Gemeinde Erlau

erscheint  
in allen Haushalten  
der Gemeinde

Beerwalde • Crossen • Erlau • Milkau • Naundorf • Neugepülzig • Sachsendorf • Schweikershain • Theesdorf



Fotos: Beerwalde wird Aktiv

## Hexenfeier in Beerwalde

„Wenn dich das Leben zu einem  
Glücksmoment einlädt,  
sag ja und nimm Platz“

(unbekannt)

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Erlau, OT Crossen, Niedercrossen 45 in 09306 Erlau, Telefon: 03727/94580,  
Fax: 03727/945820, E-Mail: [info@gemeinde-erlau.de](mailto:info@gemeinde-erlau.de), [www.gemeindeerlau.de](http://www.gemeindeerlau.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen der Gemeinde: Der Bürgermeister

Redaktion: Gemeindeverwaltung Erlau

Das nächste Informationsblatt

erscheint am 10.06.2023

Redaktionsschluss

ist der 22.05.2023

## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Erlau

### ■ Wahlbekanntmachung

1. Am 11.06.2023 findet die Wahl des Bürgermeisters statt.  
Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Bürgermeisters ist der 02.07.2023.
2. Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
140	Erlau OT Crossen	Landgasthof Crossen, barrierefrei
141	Erlau	Generationenbahnhof Erlau, barrierefrei
142	Erlau OT Milkau, OT Naundorf, OT Neugepülzig, OT Sachsendorf, OT Theesdorf	Ev. Werkschule Milkau, Speiseraum, barrierefrei
143	Erlau OT Schweikershain, OT Beerwalde	Förderschule Schweikershain

- In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 21.05.2023 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
- Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.
- Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 11.06.2023 um 17:00 Uhr im Gemeindeamt der Gemeinde Erlau, Niedercrossen 45, 09306 Erlau OT Crossen zusammen.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.  
Die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters sind von grüner Farbe.  
Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Bürgermeisters sind von blauer Farbe.  
Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.
  4. Jeder Wähler hat eine Stimme.  
Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen.  
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.
  5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
  6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
  7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde Erlau oder durch Briefwahl wählen.
  8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtigt.  
Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
  9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur



## Amtliche Bekanntmachungen

Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung, die Zulassung der Wahlbriefe sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem

Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

28.04.2023



Peter Ahnert  
Bürgermeister



## ■ Achtung!

Ab der Bürgermeisterwahl 2023 sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Die Wahlbenachrichtigungen werden nicht mehr als Karte, sondern als Wahlbenachrichtigungsbrief an alle Wahlberechtigten versandt.
2. Laut Gemeinderatsbeschluss Nr.: 5/23 vom 25.01.2023 befindet sich das Wahllokal für den Wahlbezirk mit der Nr. 141 Erlau im Generationenbahnhof Erlau (barrierefrei) und nicht mehr in der Grundschule Erlau.

## ■ Steuertermin 15. Mai 2023

Zum 15. Mai 2023 sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

- Grundsteuern 2. Quartal
- Hundesteuern Jahresbetrag
- Gewerbesteuvorauszahlungen

Sofern Sie der Gemeindeverwaltung eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Summe von Ihrem Konto abgebucht. Ansonsten ist der jeweilige Betrag bis zum Fälligkeitstag zu überweisen.

Anzeige(n)



**Teilnehmergemeinschaft Crossen**  
Der Vorstandsvorsitzende

## ■ Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Crossen lädt hiermit alle Eigentümer, Nutzungs- und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer **öffentlichen Teilnehmerversammlung** herzlich ein. Alle am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Crossen interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Versammlung findet

im: **Saal des Landgasthofes Crossen**  
am: **Donnerstag, dem 22. Juni 2023**  
um: **18:00 Uhr**  
statt.

**Tagesordnung:** 1. Bericht zum Verfahrensstand  
2. Beitragseinhebung  
3. Sonstiges / Allgemeine Fragen

Döbeln, den 18. April 2022

gez. Sefkow

**Amtliche Bekanntmachungen**

**NACHRUF**

Die Gemeinde Erlau und die Gemeindefeuerwehr trauert um den Kameraden



**Löschmeister  
Gerald Hellriegel**

Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

<i>Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Milkau</i>	<i>Peter Ahnert Bürgermeister Gemeinde Erlau</i>
-----------------------------------------------	----------------------------------------------------------

**NACHRUF**

Die Gemeinde Erlau und die Gemeindefeuerwehr trauert um den Kameraden und Ehrenmitglied der Feuerwehr



**Hauptbrandmeister  
Werner Kalepp**

Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

<i>Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Erlau</i>	<i>Peter Ahnert Bürgermeister Gemeinde Erlau</i>
----------------------------------------------	----------------------------------------------------------

**Pilotphase des Pflegesorgetelefons**

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgetelefon des Landkreises Mittelsachsen an den Start. Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige und wurde von der Hochschule Mittweida wissenschaftlich begleitet. Zeit für ein Resümee und einen Blick in die Zukunft des Pflegesorgetelefons.

**Von der Idee zum Pilotprojekt**

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgetelefon an den Start. Aus einem Gedanken vor nunmehr 6 Jahren, ein telefonisches Gesprächsangebot zu initiieren, wurde im intensiven Austausch mit Netzwerkpartnern des Pflegenetz Mittelsachsen, Pflegeeinrichtungen und ehrenamtlich Tätigen Realität. Am 1. Dezember 2021 nahmen die Mitarbeiterinnen der Telefonhotline schließlich die ersten Gespräche entgegen.

Mit dem Pflegesorgetelefon hatte sich der Landkreis Mittelsachsen vorgenommen, ein Angebot für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige zu schaffen. Denn im Landkreis Mittelsachsen leben gut 24.000 pflegebedürftige Menschen, von denen knapp die Hälfte zu Hause und ausschließlich von pflegenden Angehörigen betreut wird. Sie erleben täglich, welche Belastungen die Pflege zu Hause mit sich bringt. Sowohl körperlich als auch emotional.

Ziel des Angebotes war es von Anfang an, den pflegenden Angehörigen ein offenes

Ohr zu bieten, unkompliziert und anonym. Über das ganze erste Jahr hinweg sollte dieses Angebot etabliert und evaluiert werden, um Erkenntnisse für einen dauerhaften Betrieb der Telefonhotline zu liefern.

**Wissenschaftliche Begleitung der Modellphase**

Begleitet wurde die Pilotphase von einer wissenschaftlichen Studie, durchgeführt von der Hochschule Mittweida. Unter der Leitung von Frau Professorin Dr. Isolde Heintze erfolgte die Evaluation des Pflegesorgetelefons des Landkreises Mittelsachsen. Der Großteil der Anrufenden war dabei weiblich, knapp die Hälfte wohnte außerhalb des Landkreises. Bei den Anru-

fen zeigt sich, dass sich überwiegend Angehörige von zu pflegenden Personen an das Angebot gerichtet haben. Die wichtigsten Gesprächsanlässe waren dabei die Suche nach Unterstützung sowie der Austausch über Belastung und Überforderung in alltäglichen Pflegesituationen. Geholfen werden konnte pflegenden Angehörigen meist mit der Weitervermittlung an entsprechende Dienste und Einrichtungen.

Inhaltlich ging es den Anrufern und Anruferinnen größtenteils um akute Problemstellungen, die sofort am Telefon besprochen wurden. Häufig hatten diese Personen bereits mehrere Versuche an anderer Stelle unternommen, um ihr Problem zu lösen. Das Pflegesorgetelefon wurde in



Ein Angebot des Pflegenetz Mittelsachsen. Kostenfrei und anonym

**PFLEGE SORGEN TELEFON**  
0800 1071077

**Wir hören ihnen zu**

- » Haben Sie bei der Pflege zu Hause das Gefühl an Ihre Grenzen zu kommen?
- » Fühlen Sie sich ungeduldig oder überfordert?
- » Können Sie Konflikte in der Pflegesituation nicht mehr allein bewältigen?
- » Möchten Sie einfach mit jemandem sprechen?

**Wir sind für Sie da**

Montag, Mittwoch, Freitag **14:00 - 18:00 Uhr**  
Dienstag, Donnerstag **13:00 - 14:30 Uhr**

✉ pflegesorgetelefon@landkreis-mittelsachsen.de

**Telefonische Hilfe für Pflegende & Gepflegte**

**0800 1071077**

## Amtliche Bekanntmachungen

diesen Fällen als letzte Anlaufstelle in Anspruch genommen.

### ■ Perspektive

Nach der Pilotphase ist nun die Finanzierung für ein weiteres Jahr sichergestellt. Mit dem Ziel der Überführung des Modells in ein dauerhaftes Projekt geht es nun im Jahr 2023 zunächst unverändert weiter.

Perspektivisch sollen die Erfahrungen aus den bisherigen Gesprächen in die Weiterentwicklung des Pflegesorgentelefon einfließen. Dazu zählt zum Beispiel der Ausbau der Verfügbarkeit der Hotline. Es wird geprüft, die Erreichbarkeit des Angebots zu erhöhen.

Hierzu soll auch die Bewerbung des Pflegesorgentelefon ausgeweitet und über

das Ziel des Angebotes breit und wiederholt informiert werden. Unterstützung kommt dabei nicht nur vom Landkreis Mittelsachsen, sondern auch vom Land Sachsen. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert das Angebot über das sogenannte regionale Pflegebudget und macht das Pflegesorgentelefon damit auch über das PflegeNetz Sachsen publik.

Das Pflegesorgentelefon auf einen Blick

- Die Telefonhotline steht Anrufern unabhängig vom Wohnort zur Verfügung
- Rufnummer: 0800 1071077
- Kostenfrei, vertraulich und anonym erreichbar
- Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie

Dienstag, Donnerstag von 13:00 bis 14:30 Uhr

- Mailadresse: [pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen/  
Abteilung Soziales  
Pflegekoordinatorin  
Susanne Finck  
Telefon: 03731 799-6356  
E-Mail: [pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de)

## ■ Mehrmengen von Altpapier und Pappe gehören auf den Wertstoffhof

Stark steigende Mengen an Kartonverpackungen führen dazu, dass immer häufiger die aufgestellten blauen Tonnen nicht ausreichen. Zudem ist aufgrund der Kartonagrößen das Unterbringen in den Behältern ohne eine Zerkleinerung oft unmöglich.

Ver mehrt stehen deshalb größere Mengen an Altpapier und Pappe meist ungebündelt neben den blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungsausfällen führen. Zudem stellt das händische Einladen dieser Kartonagen ins Entsorgungsfahrzeug ein hohes Unfallrisiko für Müllwerker, Passanten und den Straßenverkehr dar. Darüber hinaus lassen sich verschmutzte oder durchgefeuchtete Kartonagen nicht recyceln.

Aus den genannten Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass zukünftig größere, ungebündelte Mengen an Altpapier oder

Kartonagen, die neben den Abfallbehältern bereitgestellt werden, durch die Müllwerker zurückgelassen werden. Die Nebenablagerungen sind unverzüglich vom Bereitsteller zu entfernen und der Verwertung zuzuführen (z. B. Wertstoffhof).

Im Ausnahmefall können geringe Mengen, gebündelt in handelbaren Gebinden neben dem Behälter am Entsorgungsort bereitgestellt werden. Wenn die Tonne nicht ausreicht und Bündeln nicht möglich ist, können diese Mehrmengen, an Altpapier oder -pappe kostenfrei an allen 10 Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Die kostenlose Abgabe am Wertstoffhof bietet sich auch bei einmaligen Mehranfall (Anschaffung von Möbeln, Elektro Großgeräten etc.) an.

Fallen in den privaten Haushalten dauerhaft mehr Papier und Kartonagen (nach Zerkleinerung) an als die vorhandenen Papierbehälter fassen, können zusätzli-

che Papierbehälter durch den Grundstückseigentümer beantragt werden. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 03731 2625-42/-41.

### Außerdem gilt:

Gewerbe, Industrie, Einrichtungen etc. sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen.



Foto: EKM

## ■ Störungsrufnummern von MITNETZ STROM und MITNETZ GAS

Störungsrufnummern (kostenfrei)  
Montag bis Sonntag 0.00 bis 24.00 Uhr

**MITNETZ STROM**  
0800 230 50 70

**MITNETZ GAS**  
0800 220 09 22

Ergänzend ist es unter [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de) möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter [www.mitnetzstrom.de/stromausfall](http://www.mitnetzstrom.de/stromausfall) die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. ob aktuell eine Störung bekannt ist.



Kindereinrichtungen der Gemeinde Erlau



# DEN FRÜHLING SUCHEN & SEHEN, HÖREN & RIECHEN, FÜHLEN & SCHMECKEN ...

...mit traditionellen Inhalten und neuen Angeboten haben die Kinder unserer Kindereinrichtungen den Frühling begrüßt und dabei auf vielfältige und kindgerechte Weise wieder viel erlebt und erfahren.

## VON KINDERN – FÜR KINDER

Die Hortkinder der Klasse 4 haben das Osterbuffet für das Osterfest im **Hort** vorbereitet.



## Staunanlässe in den Kitas **Erlau** und **Milkau**





## Kindereinrichtungen der Gemeinde Erlau



„PFLASTERPASS“ in der **Kita Schweikershain** – spielerisch haben die „Schlaun Füchse“ (mittlere/ältere Gruppe der Kita) gelernt, wie man sich in Not-situationen verhält, Hilfe holt, Pflaster aufbringt und Verbände anlegt. Unser Dank geht an Familie Arnold-Guhlmann für die Organisation und Finanzierung dieses Angebotes.





# DIE SCHULPOST



## aus der Evangelischen Werkschule Milkau

### Die Werkschule testet das Fachraumkonzept

Gut ein Jahr nachdem die pädagogische Arbeitsgruppe die ersten Überlegungen machte, die Schülerinnen und Schüler in Fachräumen anstatt Klassenzimmern zu unterrichten, wurde dieses Prinzip nun in einer zweiwöchigen Testphase in die Tat umgesetzt. Dem Voraus gingen viele Überlegungen, was es dazu benötigt. Der Vorstand, das Kollegium und der Eltern-Schüler-Rat wurden mit der Idee vertraut gemacht und es gab viele Vorbereitungen zu treffen, um die Schülerinnen und Schüler gut mitzunehmen. Die Vorteile des Fachraumprinzips werden vor allem darin gesehen, dass der Schülerschaft durch ein verbessertes Lernumfeld und eine fachspezifische Lernumgebung ein gelingenderes Lernen ermöglicht wird. Die Verbesserung der Unterrichtsqualität ist ein weiteres wichtiges Ziel, welches durch dieses alternative Lernkonzept angestrebt wird. Ein paar Tage vor der Testphase wurden die Fachräume von den Fachlehrern mit dem von ihnen benötigten Unterrichts- und Anschauungsmaterial (aus)gestaltet. Für die Orientierung der Schülerschaft im Schulgebäude wurden alle Räume deutlich beschriftet. Zusätzlich haben wir in diesem Zeitraum ein besonderes Pausenangebot etabliert. Mit Entspannungsübungen, einem frischen Obst- und Gemüseangebot, Spaziergängen und Sportangeboten haben wir den Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches und gesundes Angebot in der Mittagspause unterbreitet. In den kommenden Wochen sollen nun alle Fragebögen, die sowohl vor als auch nach der Testphase vom gesamten Kollegium und den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt wurden, ausgewertet werden, um einen Plan für weitere Schritte zu erstellen.

### Sieben Jahre Inklusion an der Evangelischen Werkschule Milkau

Als Schule mit dem Schwerpunkt „Inklusion“ ist es für uns ein Ziel, Kinder und Jugendliche mit oder ohne sonderpädagogischem Förderbedarf in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Seit 2016 sind an der Werkschule Milkau zwei Inklusionsassistentinnen tätig, die vor allem mit Schülerinnen und Schülern arbeiten, bei denen die individuelle Entwicklung erkennen lässt, dass individuelle unterstützende Maßnahmen eine bedürfnisorientierte Teilnahme am Schulalltag der Oberschule ermöglicht oder aufrecht erhält. Finanziert wurde das Projekt „Inklusionsassistentenz“ in den ersten fünf Jahren über den Europäischen Sozialfond und seit Mitte 2021 durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Der Antrag auf Verlängerung des Projektes wurde von der Werkschule für die nächsten zwei Jahre gestellt. Seit April 2023 unterstützt Frau Wittig nun als weitere Inklusionsassistentin das Team Beratung und Hilfe.

Gefördert durch

